

BÖNEN

MONTAG, 5. JUNI 2023



Bei der Gewerbeschau der BIG in der Goetheschule herrschte den ganzen Tag über ein großer Andrang; Nicht weniger als 30 Aussteller präsentieren ihre Angebote und kamen mit den vielen Besuchern ins Gespräch.

FOTOS: SCHILLER, PINGER

Wirklich viel zu bieten

Messe „Bönen kann was“: Besucher lassen sich von Angeboten begeistern

VON CAROLA SCHILLER

Bönen – „Warum in die Ferne schweifen, das Gute ist so nah“ – mit den Worten begrüßte Bürgermeister Stephan Rotering die vielen Gäste am Samstagvormittag in der Aula der Goetheschule zur Gewerbeschau „Bönen kann was“. Insgesamt 30 Aussteller präsentierten sich auf die Initiative der Bönener Interessengemeinschaft (BIG) mit ihren Angeboten, Produkten und Fachleuten.

Zu zeigen, was die Region zu bieten hat, war das Ziel. Für die Firmen selbst war die Messe deshalb auch eine gern genutzte Chance, in den direkten Austausch mit den Besuchern zu gehen. Bernhard Lülff vom Radgeschäft Lülff war einer von ihnen. Er hatte nicht nur E-Bikes mitgebracht. Zusammen mit seinem Team wollte er etwa darüber aufklären, dass man nie ohne intakte Lichtanlage fahren sollte. Die Eltern seien gefragt, die Räder der Kinder verkehrssicher zu halten.

Saskia Schwartz-Stöffges, bei Welser Profile zuständig für die Kommunikation, hat

te Informations- und Anschauungsmaterial mitgebracht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung setzt das Unternehmen, das seit 22 Jahren in Bönen ansässig ist, seinen neuen Anspruch an die Öffentlichkeitsarbeit um. „Wir sind Weltmarktführer für Sonderprofile“, verdeutlichte Saskia Schwartz-Stöffges. „Damit können wir insgesamt 60 Branchen bedienen“. Außerdem sei man ein „attraktiver Arbeitgeber“. Insgesamt 70 junge Leute würden zurzeit bei Welser Profile ausgebildet.

Andere Art der Ansprache

Die Vertreter der Volksbank Bönen freuten sich über ihren Stand neben Eco-Power. „Neben gibt es Wärmepumpen, wir kümmern uns um die Finanzierung“, sagte Frank Kehr. Tatsächlich gebe es einen erhöhten Bedarf an Beratungen. Vor allem bei den neuen Fördermöglichkeiten sei es nicht einfach, sich einen Überblick zu verschaffen. Die Messe bie-



Die Abiturienten des Marie-Curie-Gymnasiums zeigten auf dem Laufsteg die Modetrends.

te „eine andere Ebene“, mit Kunden in Kontakt zu treten. Das bestätigte auch der Vertreter der Sparkasse. Sich bürgernah zu zeigen, sei wichtig. Eine Möglichkeit, die man sehr gerne nutze.

Kleinere Unternehmen bekamen bei der Messe ebenso viel Raum wie die großen Player. So hatte Debora Specht von Bunbag viele Ideen rund um die nachhaltige Aufbewahrung von Brot und Brötchen mitgebracht. Wer wollte, konnte sich mit vielen Tipps im Sinne der Nachhaltigkeit versorgen.

Tipps und zusätzliche Informationen erwarteten die

tigen Kisten am Eingang befinden? Wer die richtige Zahl errät und sein Los entsprechend ausfüllt, hatte die Chance auf einen Preis. Zum Ende der Veranstaltung wurden die Gewinner gezogen. 638 Bälle waren es insgesamt, und das hatten einige Gäste gut geschätzt.

Den ersten Preis, einen Rundflug über Bönen, gewann Edith Heckmann. Über eine persönliche Führung durch den Zechenturm freute sich Yvonne Schnickmann. Für ihren nächsten Einkauf bei Rewe Karwoth erhielt Manuela Reimer einen Gutschein im Wert von 50 Euro.

Gute Nachrichten gab es am Ende des Tages von Sunay Bayram. Sie hatte zusammen mit einigen Mitstreiterinnen viele Speisen für die Opfer des Erdbebens in der Türkei zubereitet und an die Messebesucher verkauft. Das Interesse war groß, und so freuten sich die Frauen am Ende über 2192,43 Euro, die gespendet werden können.

» Bönen 2

Besucher auch am Fair-Trade-Stand. Was steckt eigentlich in den Lebensmitteln und wie erkenne ich, was fair gehandelt wird? Am Stand warteten viele praktische Beispiele als Alltagshilfe.

Die Modetrends 2023 zeigte das Unternehmen Prestige. Genauer waren es die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten, die Abendkleider und Anzüge gekonnt auf dem Laufsteg präsentierten. Zum Dank durften sie die Abendgarderobe behalten.

Rätselraten gab es an den Bällchenkisten. Wie viele Bälle konnten es sein, die sich in den ausgestellten durchsich-

Galerie im Internet
www.wa.de/boenen